

STAR
Prüfung
**MEHR
ERFAHREN**

Quali

Bayern

Deutsch als Zweitsprache (D2)

- ✓ Ofizielle Musterprüfungen
- ✓ Übungsaufgaben im Stil der Prüfung
- ✓ Audio-Dateien zum Bereich „Zuhören“



Inhalt

Vorwort

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule – DaZ: Hinweise und Tipps

Wer kann teilnehmen?	1
Aufbau der Prüfung	1
Punkte und Bewertung	1
Hilfsmittel	2
Die schriftliche Prüfung	
1 Teil A: Zuhören	3
1.1 Zuordnen	4
1.2 Multiple-Choice	4
1.3 Richtige Aussagen ankreuzen	5
1.4 Offene Fragen	6
1.5 Lückentext	6
2 Teil B: Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung	7
2.1 Wörter finden	7
2.2 Einen Lückentext vervollständigen	8
2.3 Sätze bilden	9
2.4 Satzzeichen ergänzen	9
3 Teil B: Sprachgebrauch – Rechtschreiben	10
3.1 Groß- und Kleinschreibung	10
3.2 Rechtschreibfehler finden	10
3.3 <i>das</i> oder <i>dass</i> einsetzen	11
4 Teil C: Lesen	12
4.1 Richtig oder falsch?	12
4.2 Textabschnitte zuordnen	13
4.3 Aussagen aus dem Text notieren	13
4.4 Aussagen/Zitate erklären	14
5 Teil D: Schreiben	14
5.1 Die eigene Meinung begründen/Stellung nehmen	14
5.2 Bilder analysieren	15
5.3 Impulsgesteuertes Schreiben	16
Die mündliche Prüfung	
1 Einführungsgespräch	18
2 Vorbereitetes Kurzreferat	18
3 Gespräch über das Kurzreferat	19
4 Impulsgesteuertes Sprechen	19
5 Hörverstehen	20

Übungsaufgaben im Stil der Prüfung



Übungsaufgabe 1

Teil A: Zuhören	21
Teil B: Sprachgebrauch	24
Teil C: Lesen: Wer gut frühstückt, ist besser in der Schule	26
Teil D: Schreiben	30
Lösungsvorschläge	36



Übungsaufgabe 2

Teil A: Zuhören	49
Teil B: Sprachgebrauch	52
Teil C: Lesen: Tschick	55
Teil D: Schreiben	59
Lösungsvorschläge	65

Offizielle Musterprüfungen



Musterprüfung 1

Teil A: Zuhören	77
Teil B: Sprachgebrauch	80
Teil C: Lesen: Das Märchen vom Glück	82
Teil D: Schreiben	88
Lösungsvorschläge	95



Musterprüfung 2

Teil A: Zuhören	109
Teil B: Sprachgebrauch	112
Teil C: Lesen: Müll – der achte Kontinent	115
Teil D: Schreiben	120
Lösungsvorschläge	126

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2022

Teil A: Zuhören	2022-1
Teil B: Sprachgebrauch	2022-4
Teil C: Lesen: Ehre die Menschen, die dir dienen	2022-7
Teil D: Schreiben	2022-13
Lösungsvorschläge	2022-21

Abschlussprüfung 2023

Teil A: Zuhören	2023-1
Teil B: Sprachgebrauch	2023-4
Teil C: Lesen: Benimm ist in	2023-7
Teil D: Schreiben	2023-12
Lösungsvorschläge	2023-19



Audiodateien

Über die Plattform MySTARK gelangst du zu allen Audiodateien.

Nutze dafür den vorne im Buch abgedruckten Link und deinen Zugangscode.

Übungsaufgabe 1	Track 1
Übungsaufgabe 2	Track 2
Musterprüfung 1	Track 3
Musterprüfung 2	Track 4
Abschlussprüfung 2022	Track 5
Abschlussprüfung 2023	Track 6

Track 1 und 2 gesprochen von: Eva Adelseck, Katharina Löffler, Markus Stahmann, Stefan Waas

Hintergrundgeräusche: freesound, pacdv

Lernvideos

Wenn du den QR-Code mit deinem Smartphone oder Tablet scannst, kannst du fünf Lernvideos abrufen, die dir wichtige Rechtschreibregeln erläutern.

Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens empfehlen wir dir, dass du dich beim Ansehen der Videos im WLAN befindest. Hast du keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, findest du die Lernvideos auch unter:

<https://stark-verlag.de>

Themen der Videos:

- Großschreibung
- Nominalisierung
- Kommaeregeln bei Haupt- und Nebensätzen
- Kommasetzung bei Infinitivgruppen
- Rechtschreibstrategien

Autor der Übungsaufgaben und der Lösungsvorschläge zu den Muster- und Originalprüfungen: Tobias Burgis

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das vorliegende Buch hilft dir dabei, dich auf den Quali im Fach Deutsch als Zweitsprache vorzubereiten. Seit dem Schuljahr 2021/2022 enthält der Quali den neuen Prüfungsteil „Zuhören“. Außerdem hat das Kultusministerium die anderen Prüfungsteile leicht überarbeitet und neu gegliedert.

Du findest in diesem Buch zwei **Übungsaufgaben im Stil der Prüfung** und zwei **offizielle Musterprüfungen** zum Quali, mit denen du gezielt trainieren kannst.

Die **Original-Prüfungsaufgaben 2022 und 2023** sind ebenfalls in diesem Buch abgedruckt. Die **Hördateien** zum Prüfungsteil „Zuhören“ findest du auf der Plattform *MySTARK*. (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Versuche, die Aufgaben unter echten Prüfungsbedingungen und in der vorgegebenen Zeit zu lösen, und arbeite nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln.

Zu allen Aufgaben findest du **ausführliche Lösungen**. Diese ermöglichen es dir, deine Leistung richtig einzuschätzen. Es handelt sich um Lösungsvorschläge, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und vollständig beantworten kann. Bei vielen Aufgaben sind aber auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich.

In den Lösungen findest du zudem wertvolle  **Hinweise** zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben. Sie verraten dir, wie du am besten vorgehst und worauf du beim Lösen der jeweiligen Aufgabe besonders achten musst.

Außerdem bekommst du auf den ersten Seiten des Buches hilfreiche **Hinweise und Tipps** zu den Anforderungen der schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie zu den verschiedenen **Aufgabenformen**, die dich in der Prüfung erwarten können.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** für die Abschlussprüfung vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, erhältst du **aktuelle Informationen** dazu auf *MySTARK* unter:
www.stark-verlag.de/mystark

Viel Erfolg bei deinen Vorbereitungen und in der Prüfung!

Die schriftliche Prüfung

1 Teil A: Zuhören

Im Teil A Zuhören bekommst du mehrere kurze Hörtexte vorgespielt und du musst Aufgaben dazu bearbeiten. Bei den Texten kann es sich um **Monologe** (nur eine Person spricht), **Dialoge** (zwei Personen unterhalten sich) oder **Diskussionen** (mehrere Personen sprechen miteinander) handeln. Du hörst jeden Text zweimal und hast davor, danach und dazwischen ausreichend Zeit, die Aufgaben zu lesen und zu bearbeiten.

Beim Prüfungsteil „Zuhören“ gehst du am besten folgendermaßen vor:

Vor dem Hören

- Über den Aufgaben zum Hörtext steht die Situation. Lies sie und stelle dich darauf ein. Wie viele Personen sprechen? Was ist das Thema?
- Lies die Aufgaben zum Hörtext. Markiere Schlüsselwörter, auf die du wahrscheinlich achten musst.

Während des Hörens

- Beim ersten Hören versuchst du bereits, möglichst viele Aufgaben zu bearbeiten. Wenn du eine Aufgabe nicht beantworten kannst, dann konzentriere dich auf die nächste Aufgabe.
- Beim zweiten Hören vervollständigst du deine Lösungen. Konzentriere dich also vor allem auf die Aufgaben, die du beim ersten Lesen nicht beantworten konntest.

Nach dem Hören

- Nach dem Hören der jeweiligen Texte hast du Zeit, deine Antworten zu vervollständigen.

TIPP

Wenn du eine Lösung nicht gefunden hast, dann **versuche, die Aufgabe trotzdem zu beantworten**. Welche Antwort würde zum Text passen? Bei Multiple-Choice-Aufgaben kannst du eine Lösung ankreuzen. Bei offenen Fragen kannst du dir eine sinnvolle Lösung ausdenken. Vielleicht hast du Glück und deine Antwort ist richtig.

Beim Hörverstehen können unter anderem folgende Aufgabenformate vorkommen:

1.1 Zuordnen

Bei dieser Aufgabe musst du aus zwei Listen immer zwei passende Elemente einander zuordnen.

Beispiel:

Höre dir das Gespräch an und ordne die Sportarten den Personen zu. Zwei Sportarten bleiben übrig.

a	Fußball
b	Basketball
c	Volleyball
d	Leichtathletik
e	Schwimmen
f	Karate

0	Ceydal	d
1	Lorenz	c
2	Hanna	a
3	Naseer	e

Gehe so vor:

- Lies dir die Aufgabe durch.
- Konzentriere dich beim Hören hauptsächlich auf die Elemente der beiden Listen. Im Beispiel also auf die Namen und Sportarten. Versuche, andere Informationen auszublenden.
- Versuche, beim ersten Hören immer zwei Elemente zuzuordnen.
- Überprüfe beim zweiten Hören die Zweifelsfälle. Im Zusammenhang mit welchem Namen wurden im Beispiel zwei Sportarten erwähnt? Welche ist die richtige?

TIPP

Wenn du nicht alle Elemente zugeordnet hast, **dann rate**. Mit etwas Glück bekommst du doch Punkte.

1.2 Multiple-Choice

Bei dieser Aufgabe musst du meistens einen Satz vervollständigen oder eine Frage beantworten, indem du eine von drei Lösungsmöglichkeiten ankreuzt.

Beispiel:

Kreuze während des Hörens die richtige Lösung an.

In Deutschland gibt es jedes Jahr ...

- 18,7 Millionen Tonnen Verpackungsmüll.
- 17,6 Millionen Tonnen Verpackungsmüll.
- 16,5 Millionen Tonnen Verpackungsmüll.

Aufgabe zu Hörtext 3

In einem Podcast mit der Ernährungswissenschaftlerin Prof. Dr. Hofer geht es um das Thema Ernährungstrends.

Höre genau zu. Wähle aus den Aussagen (1–10) die fünf richtigen aus und kreuze sie an. Beachte das Beispiel (0).

(0)	Im Podcast ging es in der Vorwoche um das Thema „Sport“.	<input checked="" type="checkbox"/>
(1)	Beim Intervallfasten isst man zum Beispiel nur acht Stunden am Tag.	<input type="checkbox"/>
(2)	Beim Intervallfasten sollte man das Abendessen ausfallen lassen.	<input type="checkbox"/>
(3)	Wenn man längere Zeit nichts isst, werden die Zellen im Körper repariert.	<input type="checkbox"/>
(4)	Heute verzichten mehr Menschen auf tierische Lebensmittel als früher.	<input type="checkbox"/>
(5)	In tierischen Lebensmitteln stecken viele Proteine.	<input type="checkbox"/>
(6)	Für vegan lebende Menschen ist es nicht möglich, ausreichend Proteine zu sich zu nehmen.	<input type="checkbox"/>
(7)	Beim Fast Food gab es in den letzten Jahren keine positiven Entwicklungen.	<input type="checkbox"/>
(8)	Es gibt heute kaum noch amerikanische Burger-Läden.	<input type="checkbox"/>
(9)	Übergewicht kann zu Krankheiten führen, die auch das Herz betreffen.	<input type="checkbox"/>
(10)	Ein Ratschlag der Professorin ist, ganz auf Fast Food zu verzichten.	<input type="checkbox"/>

____ von 5 P

Erreichte Gesamtpunktzahl: ____ von 15 P

Teil B: Sprachgebrauch

Sprachbetrachtung

1. Bilde **zwei** Komposita mit dem Wort Mannschaft (Mannschaft/-mannschaft). Schreibe den passenden Artikel dazu.



_____ von 2 P

2. Setze das Wort in Klammern in der grammatisch richtigen Form ein. Beachte das Beispiel (0).

Sport in der freien Natur

Celine (0) **war** (sein) am Wochenende joggen. Dazu ist sie in (1) _____ (der) Wald gegangen. Zunächst lief sie auf einem Weg an den Bäumen vorbei. Dann (2) _____ (überqueren) sie eine Wiese, auf der sie viele Schmetterlinge und sogar zwei (3) _____ (Hase) sah. Sie ging über eine Brücke und setzte ihre Runde auf einem (4) _____ (breit) Weg fort. Eine andere Joggerin war (5) _____ (schnell) als Celine und überholte sie. Nach einer halben Stunde drehte sie um und ging den gesamten Weg zurück. Als sie wieder zuhause war, war sie ziemlich müde und gönnte sich erst einmal (6) _____ (ein) Dusche.

_____ von 3 P

3. Ergänze sinnvoll. Beachte das Beispiel (0).

(0) Celine ist in Bezug auf Essen der Meinung, dass **man sich gesund ernähren sollte**.

(1) Celine isst viel Obst und Gemüse, um _____

(2) Celine macht jeden Tag Sport, obwohl _____

(3) Celines Bruder macht keinen Sport, weil _____

_____ von 3 P

(5) Simons Mutter ...

- macht keinen Sport.
- geht joggen.
- hat einen Bürojob.

◆ *Hinweis: Im Hörtext sagt Simon: „Meine Mutter geht regelmäßig joggen [...].“*

Hörtext 2

---Werbung---

Fühlen Sie sich müde und schlapp? Sitzen Sie den ganzen Tag in der Schule oder im Büro? Verbringen Sie die Abende hauptsächlich auf dem Sofa? Dann ist es Zeit, neuen Schwung in Ihr Leben zu bringen!

Melden Sie sich im Fitnessstudio „Muskel Fit“ an! Sie finden uns in zwölf bayerischen Städten. Sie zahlen 15 Euro pro Monat und können das gesamte Angebot nutzen.

Neben dem Muskelaufbau stehen Ihnen auch viele Geräte zur Verbesserung der Ausdauer zur Verfügung. Außerdem gibt es Kurse, bei denen Sie zusammen mit anderen Studiomitgliedern ins Schwitzen kommen.

Sind Sie Anfängerin oder Anfänger? Kein Problem! Buchen Sie einen Termin für ein Einzeltraining. Dabei bekommen Sie eine Einführung zu den Geräten des Studios und wir zeigen Ihnen, wie Sie die Übungen richtig ausführen. Hierfür erheben wir eine Zusatzgebühr von 15 Euro pro Stunde.

Unsere Fitnessstudios sind 24 Stunden pro Tag geöffnet. Das ermöglicht das Training auch am Feierabend und am Wochenende. Sie sind total flexibel.

Für mehr Informationen gehen Sie auf unsere Internetseite www.muskel-fit.net. Oder kommen Sie direkt in einem unserer Studios vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

---Werbung Ende---

Aufgabe zu Hörtext 2

(1) **15 Euro**

◆ *Hinweis: Im Hörtext wird gesagt: „Sie zahlen 15 Euro pro Monat [...].“*

(2) **ein Einzeltraining**

◆ *Hinweis: Im Hörtext heißt es: „Sind Sie Anfängerin oder Anfänger? Kein Problem! Buchen Sie einen Termin für ein Einzeltraining.“*

(3) **24 Stunden pro Tag**

◆ *Hinweis: Im Hörtext wird gesagt: „Unsere Fitnessstudios sind 24 Stunden pro Tag geöffnet.“*

(4) **www.muskel-fit.net**

↗ **Hinweis:** Im Hörtex wird gesagt: „Für mehr Informationen gehen Sie auf unsere Internetseite www.muskel-fit.net.“

(5) **in den Studios**

↗ **Hinweis:** Im Hörtex heißt es: „Oder kommen Sie direkt in einem unserer Studios vorbei.“

Hörtex 3

Moderator	Herzlich willkommen bei einer neuen Folge des Podcasts „Wissenswert“. Wir befinden uns immer noch im Themenmonat zum „Gesunden Leben“. Nachdem wir uns letzte Woche ausführlich dem Sport gewidmet haben, geht es heute um die Ernährung, ein weiterer Baustein, der für ein gesundes Leben wichtig ist. Zu Gast ist heute die Ernährungswissenschaftlerin Prof. Dr. Konstanze Hofer. Guten Tag.
Prof. Dr. Hofer	Schönen guten Tag.
Moderator	Frau Prof. Dr. Hofer, Sie sind heute hier, um uns über aktuelle Tendenzen in Bezug auf gesunde Ernährung zu informieren. Welche Entwicklungen gibt es da denn?
Prof. Dr. Hofer	Also, ein großer Trend der letzten Zeit ist das Intervallfasten. Das geläufigste Modell ist, dass man acht Stunden am Tag essen kann, was man möchte, und 16 Stunden am Tag gar nichts isst. Am einfachsten gelingt das, wenn man früh zu Abend isst und am nächsten Tag das Frühstück auslässt.
Moderator	Was bringt dieses Intervallfasten denn?
Prof. Dr. Hofer	Es hilft dem Körper sich zu regenerieren und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. In den 16 Stunden ohne Essen beginnt der Körper seine Zellen zu erneuern. Das ist ganz wichtig. Wenn ich meinem Körper nie eine Pause vom Essen gebe, kommt dieser nur beim Schlafen in der Nacht zur Ruhe. Das ist aber nicht genug Zeit, um die Selbstreparatur zu aktivieren. Diese Zellerneuerung nennt man übrigens Autophagie.
Moderator	Interessant ... Gibt es noch andere Ernährungstrends der letzten Jahre?
Prof. Dr. Hofer	Was in den letzten Jahren in jedem Fall zugenommen hat, ist die Zahl der Menschen in Deutschland, die sich vegan ernähren. Also Menschen, die komplett auf Nahrungsmittel aus tierischer Produktion verzichten. Sie essen also nicht nur kein Fleisch, sondern lassen beispielsweise auch Milch, Käse und Eier weg.
Moderator	Heißt das, sie ernähren sich ausschließlich von Obst, Gemüse und Getreide?

Prof. Dr. Hofer	Das macht sicher einen Großteil ihrer Ernährung aus. Wichtig ist dabei, dass Menschen, die sich vegan ernähren, genug Proteine bekommen, die normalerweise viel durch tierische Nahrungsmittel aufgenommen werden. Aber indem vegan lebende Menschen proteinreiche Lebensmittel wie Linsen oder andere Hülsenfrüchte essen, können sie diesen Mangel ausgleichen.
Moderator	Wie sieht es denn mit Fast Food aus?
Prof. Dr. Hofer	Der Konsum von Pizza, Burgern und Döner existiert natürlich nach wie vor. In den letzten Jahren gab es teilweise eine Entwicklung, die gesundes Fast Food hervorgebracht hat. Beispielsweise Burger mit Vollkornbrötchen oder Döner mit sehr frischen Zutaten und fettarmem Fleisch. Aber trotzdem gibt es natürlich weiterhin viele bekannte amerikanische Burger-Restaurants, in denen Burger in Weißmehlbrötchen mit fettigen Pommes verkauft werden.
Moderator	Welche Folgen kann es denn haben, wenn man sehr viel Fast Food isst?
Prof. Dr. Hofer	Ein hoher Konsum von solcher Nahrung kann zu Übergewicht führen. Dies kann zu gesundheitlichen Problemen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder im schlimmsten Fall sogar zu Diabetes führen. Man sollte also klassisches Fast Food wirklich nur in Maßen zu sich nehmen.
Moderator	Frau Prof. Dr. Hofer, vielen Dank für Ihren Besuch heute. Da haben wir doch heute einen guten Überblick über die Entwicklungen gesunder Ernährung in den letzten Jahren bekommen.

Aufgabe zu Hörtext 3

(1)	Beim Intervallfasten isst man zum Beispiel nur acht Stunden am Tag.	<input checked="" type="checkbox"/>
(2)	Beim Intervallfasten sollten man das Abendessen ausfallen lassen.	<input type="checkbox"/>
(3)	Wenn man längere Zeit nichts isst, werden die Zellen im Körper repariert.	<input checked="" type="checkbox"/>
(4)	Heute verzichten mehr Menschen auf tierische Lebensmittel als früher.	<input checked="" type="checkbox"/>
(5)	In tierischen Lebensmitteln stecken viele Proteine.	<input checked="" type="checkbox"/>
(6)	Für vegan lebende Menschen ist es nicht möglich, ausreichend Proteine zu sich zu nehmen.	<input type="checkbox"/>
(7)	Beim Fast Food gab es in den letzten Jahren keine positiven Entwicklungen.	<input type="checkbox"/>
(8)	Es gibt heute kaum noch amerikanische Burger-Läden.	<input type="checkbox"/>
(9)	Übergewicht kann zu Krankheiten führen, die auch das Herz betreffen.	<input checked="" type="checkbox"/>
(10)	Ein Ratschlag der Professorin ist, ganz auf Fast Food zu verzichten.	<input type="checkbox"/>

◆ **Hinweis:** Aussage 1: Prof. Dr. Hofer sagt im Hörtext: „Also ein großer Trend der letzten Zeit ist das Intervallfasten. Das geläufigste Modell ist, dass man acht Stunden am Tag essen kann, was man möchte, und 16 Stunden am Tag gar nichts isst.“

Aussage 3: Prof. Dr. Hofer sagt im Hörtext: „In den 16 Stunden ohne Essen beginnt der Körper seine Zellen zu erneuern.“

Aussage 4: Prof. Dr. Hofer sagt im Hörtext: „Was in den letzten Jahren in jedem Fall zugenommen hat, ist die Zahl der Menschen in Deutschland, die sich vegan ernähren. Also Menschen, die komplett auf Nahrungsmittel aus tierischer Produktion verzichten.“

Aussage 5: Prof. Dr. Hofer sagt im Hörtext: „Wichtig ist dabei, dass Veganer genug Proteine bekommen, die normalerweise viel durch tierische Nahrungsmittel aufgenommen werden.“

Aussage 9: Prof. Dr. Hofer sagt im Hörtext: „Ein hoher Konsum von solcher Nahrung kann zu Übergewicht führen. Dies kann zu gesundheitlichen Problemen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder im schlimmsten Fall sogar zu Diabetes führen.“

Teil C: Lesen

Ehre die Menschen, die dir dienen

1 Das ist eine Geschichte, die mir eine Freundin einmal erzählt hat:

Ich hatte zwei Jobs als Kellnerin. Im Winter arbeitete ich in einem noblen Restaurant, im Sommer half ich öfters bei einem Freund in einem großen Biergarten aus. Ich konnte bei regem Betrieb an einem Abend viel Geld verdienen.

5 An einem wunderschönen, lauwarmen Sommerabend betrat ein kleiner Junge unseren Biergarten und setzte sich an den einzigen noch freien Tisch. Es war einer der Abende, an denen man als Bedienung das schöne Wetter nicht genießen konnte. Der Garten war brechend voll und wir waren seit Stunden pausenlos im Einsatz. Ich eilte zu dem kleinen Jungen an den Tisch und fragte nach seinem Wunsch, zu beschäftigt, um mich zu wundern, warum er ohne seine Eltern oder
10 Freunde hier aufgetaucht war.

„Wie viel kostet eine Limomaß¹?“, fragte mich der kleine Junge.

„Drei Euro fünfzig“, erwiderte ich kurz und knapp. Der Bub griff in seine Hosentasche und zog eine Reihe Münzen hervor, die er behutsam zählte. Ich dachte, das sei ein Scherz.

„Wie viel kostet denn eine kleine Limo?“, erkundigt er sich. Mittlerweile warteten mehrere Gäste an ihren Tischen und ich wurde ungeduldig, zumal für mich ersichtlich war, dass mit dem kleinen Jungen kein großes Geschäft zu machen war.

„Zwei Euro achtzig“, erwiderte ich ungehalten, obwohl dieser kleine nette Junge mir eigentlich sehr sympathisch war.

Der Junge öffnete seine Hand und zählte wiederum penibel genau und bedächtig sein Geld. Es
20 lag so in seiner halb geöffneten Hand, dass ich nicht sehen konnte, wie viel es war.

„Dann hätte ich gerne eine kleine Limo“, sagte er nach einiger Zeit freundlich zu mir.

Ich nahm die Bestellung auf, brachte ihm kurz darauf seine Limo, ging wortlos weiter und widmete meine Aufmerksamkeit wieder den anderen Gästen, mit denen mehr Geld zu verdienen war.

25 Ich weiß nicht, warum, aber in den nächsten Minuten schweiften meine Augen trotz der vielen Arbeit immer und immer wieder zu dem Tisch des kleinen Jungen. Der genoss in aller Ruhe mit leuchtenden Augen und einem strahlenden Lächeln, das den ganzen Biergarten erfüllte, seine Limo.

Vor Freude wippte er unter dem Tisch mit seinen Beinen auf und ab. Mir erschien es, als wäre er
30 ganz stolz darauf, alleine mit seinem Getränk in dem großen Garten zu sitzen.

Dann musste ich mich wieder intensiv meiner Arbeit widmen. Als ich Minuten später verstohlen in Richtung des Jungen blickte, war dieser verschwunden. Das Glas stand leer auf seinem Platz.

Ich ging zu dem leeren Tisch zurück, um das Glas abzuräumen und ihn sauber zu wischen. Plötzlich schossen mir die Tränen in die Augen.

³⁵ Auf dem Tisch neben dem leeren Glas lagen ordentlich nebeneinander gelegt drei 1-Euro-Münzen, zwei 20-Cent-Münzen und ein 10-Cent-Stück. Insgesamt drei Euro fünfzig.

Und auf einmal wurde mir klar, dass der kleine Junge sich nicht die Limomaß bestellen konnte, weil er nur drei Euro fünfzig hatte und mir auf jeden Fall ein Trinkgeld geben wollte.

Ich schämte mich, weil ich in meiner Hektik und in der Hoffnung, mit anderen Gästen mehr ⁴⁰ Geld verdienen zu können, nicht so freundlich zu dem kleinen netten Jungen gewesen war, wie er es verdient hätte.

Kurzzeitig hatte ich vergessen, dass es die kleinen Dinge im Leben sind, die zählen: ein freundliches Lächeln, ein nettes Wort und ein kleiner Junge, für den es eine riesige Freude und eine große Herausforderung ist, allein in einem Biergarten eine Limo zu trinken.

⁴⁵ Am Wochenende kam der Junge mit seinen Großeltern, und ich spendierte ihm eine ganze Limomaß. Verwundert schauten seine Großeltern mir nach.

Quelle: Bischoff, Christian: „Ehre die Menschen, die dir dienen.“ Aus: Touch the Sky. Greif nach den Sternen. draksal Fachverlag, Leipzig 2012, Seite 51–54, zu Prüfzwecken bearbeitet.

1 die Maß: Menge von 1 Liter eines Getränks

Arbeitsaufträge

1. Ordne die Aussagen (a–h) den Textabschnitten (1–6) zu.

Eine Aussage ist bereits zugeordnet (e). Eine Aussage passt nicht.

Trage die Lösung in die Tabelle ein.

Zeile 1–4	0
Zeile 5–10	1
Zeile 11–18	2
Zeile 19–24	3
Zeile 25–30	4
Zeile 31–38	5
Zeile 39–46	6

a	Der Junge erkundigt sich nach den Getränkepreisen.
b	Die Kellnerin ist vom Verhalten des Jungen sehr gerührt.
c	Der Junge verabschiedet sich von der Kellnerin.
d	Die Kellnerin bereut ihr Verhalten und möchte es wiedergutmachen.
e	Die Kellnerin arbeitet in unterschiedlichen Betrieben.
f	Ein Junge kommt alleine in einen Biergarten.
g	Die Bedienung interessiert sich nur für zahlungskräftige Gäste.
h	Der Junge macht einen glücklichen Eindruck.

0	1	2	3	4	5	6
e						

____ von 3 P

2. Kreuze die zwei Aussagen an, die auf die Kellnerin zutreffen.

Die Kellnerin ...

- genießt den schönen Abend.
- nimmt sich viel Zeit für den kleinen Gast.
- beobachtet immer wieder den Jungen.
- erinnert sich daran, was im Leben wirklich wichtig ist.
- sieht den Jungen nicht mehr wieder.

____ von 2 P

3. Die folgenden Aussagen stimmen nicht mit dem Inhalt des Textes (vgl. Zeilen 42–46) überein.

Korrigiere die Aussagen, indem du zwei falsche Wörter durchstreichst und das jeweils richtige Wort darüber schreibst.

Kellnerin

Die Biergartenbesitzerin schämte sich, weil sie dem Jungen gegenüber geizig war.

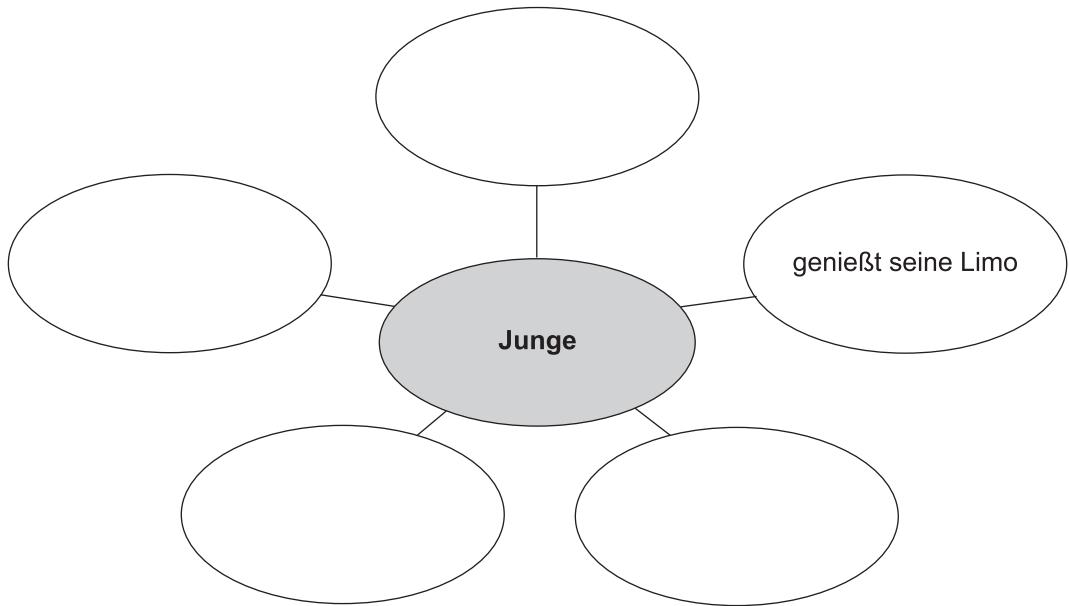
Sie hatte vergessen, dass die kleinen Dinge im Leben zählen. Als der Junge mit seinen

Großeltern wieder kam, spendierte sie ihm eine Limomaß.

Die Großeltern waren darüber verärgert.

____ von 2 P

4. Wie zeigt sich die Freude des kleinen Jungen? Ergänze das Cluster. Beziehe dich dabei auf den Text.



_____ von 2 P

5. Was bedeuten die folgenden unterstrichenen Ausdrücke?

Kreuze die jeweils richtige Lösung an (X). Beachte das Beispiel (0).

Z. 2	„in einem <u>noblen</u> Restaurant“	<input type="checkbox"/>	in einem neuen Restaurant
		<input checked="" type="checkbox"/>	in einem vornehmen Restaurant
		<input type="checkbox"/>	in einem großen Restaurant
Z. 7	„war <u>brechend</u> voll“	<input type="checkbox"/>	war völlig überflutet
		<input type="checkbox"/>	war völlig zerbrochen
		<input type="checkbox"/>	war völlig überfüllt
Z. 13	„die er <u>behutsam</u> zählte“	<input type="checkbox"/>	die er sorgfältig zählte
		<input type="checkbox"/>	die er hastig zählte
		<input type="checkbox"/>	die er in einem Hut zählte
Z. 17	„erwiderte ich <u>ungehalten</u> “	<input type="checkbox"/>	erwiderte ich unfreundlich
		<input type="checkbox"/>	erwiderte ich unverständlich
		<input type="checkbox"/>	erwiderte ich haltlos

Z. 22/23	„ <u>widmete</u> meine Aufmerksamkeit“	<input type="checkbox"/>	entzog meine Aufmerksamkeit
		<input type="checkbox"/>	schenkte meine Aufmerksamkeit
		<input type="checkbox"/>	verweigerte meine Aufmerksamkeit
Z. 34	„ <u>schossen</u> mir die Tränen in die Augen“	<input type="checkbox"/>	war ich geschockt
		<input type="checkbox"/>	war ich erschrocken
		<input type="checkbox"/>	war ich gerührt
Z. 45	„ <u>spendierte</u> ihm“	<input type="checkbox"/>	verkaufte ihm
		<input type="checkbox"/>	bezahltet ihm
		<input type="checkbox"/>	ersparte ihm

____ von 3 P

6. Der Junge im Text bestellt eine Limo. Stelle den Ablauf der Bestellung anhand von Stichpunkten dar. Orientiere dich an den Bildern (1–4).

1		_____ _____ _____
2		_____ _____ _____
3		_____ _____ _____
4		_____ _____ _____

____ von 2 P

Rechtschreiben

5. Der Biergarten ist eine (0) *Bayerische/bayerische* Tradition. Freunde (1) *Treffen/treffen* sich im Sommer gerne im Biergarten. Man sitzt an Tischen im (2) *Freien/freien*, bringt sein (3) *Eigenes/eigenes* Essen mit und bestellt nur etwas zu (4) *Trinken/trinken*.

Es gibt aber auch kleine (5) *Brotzeiten/brotzeiten* wie Brezen oder Käse zu (6) *Kaufen/kaufen*. In Bayern wurde der Biergarten erfunden, beliebt ist er in ganz Deutschland.

◆ **Hinweis:** Das Verb „treffen“ wird hier in der 3. Person Plural Präsens verwendet und kleingeschrieben. „Freien“ ist hier ein Nomen („das Freie“) und wird großgeschrieben. Erkennen kannst du das am Artikel, der sich hier in der Präposition versteckt (im = in dem). Das Adjektiv „eigenes“ begleitet das Nomen „Essen“ und wird kleingeschrieben. Das Verb „trinken“ wird kleingeschrieben, so wie jedes Verb in der Konstruktion „etwas zu + Verb“. Das Gleiche gilt für „kaufen“. Das Wort „Brotzeiten“ ist ein Nomen im Plural und wird großgeschrieben.

6. Bei einem Besuch in einem Restaurant oder Café ist es üblich, beim **Bezahlen** Trinkgeld zu geben. Das Trinkgeld ist ein Zeichen der **Zufriedenheit** mit dem Service. Es ist nicht nur eine höfliche Geste, sondern für viele **Servicekräfte** auch notwendig, da das Grundgehalt nicht hoch ist. Trinkgeld gibt es fast **überall** auf der Welt, aber die jeweiligen **Gewohnheiten** sind von Land zu Land verschieden.

◆ **Hinweis:** Der i-Laut in „Zufriedenheit“ wird lang gesprochen, deshalb schreibt man ihn mit „ie“. Der Singular von „Servicekräfte“ ist Servicekraft. Daher muss das Wort mit „ä“ geschrieben werden. Das „a“ in überall ist kurz und wird betont, weswegen danach ein Doppel-l steht, genauso wie in „Knall“ oder „Fall“. Das „o“ in „Gewohnheiten“ wird lang gesprochen. Deshalb steht danach ein Dehnungs-h, genauso wie in „Lohn“ oder „froh“. Hier kann es dir auch helfen, wenn du Wörter aus derselben Wortfamilie kennst, z. B. „gewohnt“.

Teil C: Lesen

1. ◆ **Hinweis:** Du solltest zuerst die Aussagen in der rechten Spalte lesen. Anschließend liest du die einzelnen Textabschnitte noch einmal und ordnest jedem davon die passende Aussage zu. Aussage c bleibt übrig.

1	2	3	4	5	6
f	a	g	h	b	d

2. **Hinweis:** Die richtigen Antworten findest du in den Zeilen 25/26 und 42 bis 44.

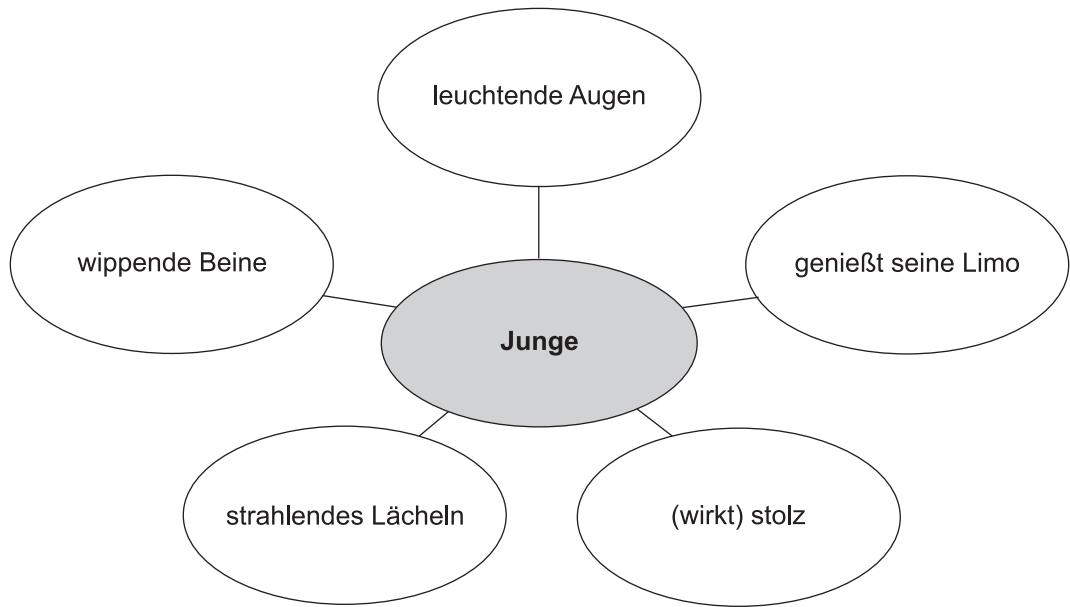
Die Kellnerin ...

- genießt den schönen Abend.
- nimmt sich viel Zeit für den kleinen Gast.
- beobachtet immer wieder den Jungen.
- erinnert sich daran, was im Leben wirklich wichtig ist.
- sieht den Jungen nicht mehr wieder.

3. **Hinweis:** Lies dir die Zeilen noch einmal durch, die in der Aufgabenstellung angegeben sind. Vergleiche die Informationen dann mit dem Text in der Aufgabe.

Die **Kellnerin** schämte sich, weil sie dem Jungen gegenüber **unfreundlich** war. Sie hatte vergessen, dass die kleinen Dinge im Leben zählen. Als der Junge mit seinen Großeltern wieder kam, spendierte sie ihm eine Limomaß. Die Großeltern waren darüber **verwundert**.

4. **Hinweis:** Die Freude des kleinen Jungen wird beschrieben, nachdem er die Limo bekommen hat. Das sind die Zeilen 25 bis 30.



5. **Hinweis:** Lies am besten noch einmal die angegebene Zeile im Text durch, wenn du den Ausdruck nicht kennst. Überlege daraufhin, welche Antwortmöglichkeit an dieser Textstelle sinnvoll ist. Auch ein Blick ins Wörterbuch kann helfen, z. B. um die Bedeutung eines einzelnen Wortes wie „behutsam“ nachzusehen.

Z. 7	„war <u>brechend</u> voll“	<input type="checkbox"/>	war völlig überflutet
		<input type="checkbox"/>	war völlig zerbrochen
		<input checked="" type="checkbox"/>	war völlig überfüllt

Z. 13	„die er <u>behutsam</u> zählte“	<input checked="" type="checkbox"/> die er sorgfältig zählte
		<input type="checkbox"/> die er hastig zählte
		<input type="checkbox"/> die er in einem Hut zählte
Z. 17	„erwiderte ich <u>ungehalten</u> “	<input checked="" type="checkbox"/> erwiderte ich unfreundlich
		<input type="checkbox"/> erwiderte ich unverständlich
		<input type="checkbox"/> erwiderte ich haltlos
Z. 22/23	„ <u>widmete</u> meine Aufmerksamkeit“	<input type="checkbox"/> entzog meine Aufmerksamkeit
		<input checked="" type="checkbox"/> schenkte meine Aufmerksamkeit
		<input type="checkbox"/> verweigerte meine Aufmerksamkeit
Z. 34	„ <u>schossen mir die Tränen in die Augen</u> “	<input type="checkbox"/> war ich geschockt
		<input type="checkbox"/> war ich erschrocken
		<input checked="" type="checkbox"/> war ich gerührt
Z. 45	„ <u>spendierte ihm</u> “	<input type="checkbox"/> verkaufte ihm
		<input checked="" type="checkbox"/> bezahlte ihm
		<input type="checkbox"/> ersparte ihm

6. **Hinweis:** Schreibe zu jedem Bild einen Satz. Nicht alle Schritte der Bestellung sind abgebildet, zum Beispiel das Bringen des Getränks durch die Kellnerin. Lass dich davon nicht verwirren.

1



Der Junge fragt nach dem Preis. (Z. 11)

2



Die Kellnerin beantwortet die Frage des Jungen kurz. (Z. 12)

3



Der Junge zählt sein Geld. (Z. 12/13 und 19)

4



Das Geld für die Limo und das Trinkgeld liegen auf dem Tisch. (Z. 35/36)



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK